

ROLAND OSTER
LUFTFAHRT- JOURNALIST
Allensteiner Str. 9
31675 Bückeberg
DEUTSCHLAND

Rezension:

ADACOPTER – 2 Erinnerungen **Gerhard Kugler**

Verlagsinformationen:

Gerhard Kugler
ADACOPTER – 2 Erinnerungen

- **Gebundene Ausgabe:** 352 Seiten
- **Verlag:** Wolfsefellner, W (9. November 2010)
- **Sprache:** Deutsch, Englisch
- **ISBN-10:** 3933266629
- **ISBN-13:** 978-3933266620

Buchrückseite

Als talentierter Zeichner und Autor hat Gerhard Kugler – ehemaliger Geschäftsführer der gemeinnützigen ADAC-Luftrettung GmbH – in diesem Buch mit ausgewählten Texten, tief sinnigen Cartoons, historischen Fotos und Dokumenten seine persönlichen Erinnerungen an der über 40jährigen Entwicklung der Luftrettung festgehalten. Die Entstehungsgeschichte und Hintergründe der ADACOPTER und internationalen Luftrettung werden auf besondere Art dargestellt, denn – so der Autor – „der Kreis der Zeitzeugen ist kleiner geworden und das durch Hörensagen weitergegebene Wissen bleibt meist nur an der Oberfläche“. Dieses Buch erscheint posthum. Es ist das Vermächtnis von Gerhard Kugler (* 4. Mai 1935, † 3. November 2009) an seine Familie, Freunde, Weggefährten und Interessierte an der Historie vom Leben retten mit dem Helicopter.

Über den Autor

Zur Person und dem Lebenswerk von Gerhard Kugler Gerhard Kugler (* 4. Mai 1935, † 3. November 2009) war einer der großen Pioniere der Luftrettung. Seinem beispielhaften Engagement ist es zu verdanken, dass Deutschland mit den »Christoph«-Rettungshubschraubern über ein in der ganzen Welt anerkanntes Luftrettungssystem verfügt. Mehr als vierzig Jahre arbeitete Gerhard Kugler mit unermüdlichem Einsatz im und mit dem ADAC (Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.) an dieser großen humanitären Aufgabe. Sie wurde zu seinem Lebenswerk. Dank seiner visionären Schau, seines profunden Sachverständes und seiner menschenfreundlichen Art gelang es ihm, die zahllosen Steine und Hindernisse, die der Luftrettung lange Zeit in den Weg gelegt wurden, zu überwinden

und eine flächendeckende Luftrettung zu schaffen. Ungezählt sind die Menschen, die Gerhard Kuglers Wirken ihr Leben und die Erhaltung ihrer Gesundheit verdanken. Mit der Gründung des European HEMS & Air Ambulance Committee (EHAC) hat er einen wichtigen Schritt zur internationalen Zusammenarbeit in der Luftrettung gemacht und sich damit bleibende Verdienste erworben. Gerhard Kugler war ein Mensch, der den Satz von Antoine de Saint-Exupéry, „man sieht nur mit dem Herzen gut“, im wahrsten Sinne des Wortes lebte. Von diesem Geist atmen auch seine vielen Aquarelle, Zeichnungen und Cartoons, die er im Laufe der Jahre schuf. Als talentierter Zeichner und Autor hat Gerhard Kugler – ehemaliger Geschäftsführer der gemeinnützigen ADAC-Luftrettung GmbH – in diesem Buch mit ausgewählten Texten, tief sinnigen Cartoons, historischen Fotos und Dokumenten seine persönlichen Erinnerungen an der über 40jährigen Entwicklung der Luftrettung festgehalten. Die Entstehungsgeschichte und Hintergründe der ADACOPTER und internationalen Luftrettung werden auf besondere Art dargestellt, denn – so der Autor – „der Kreis der Zeitzeugen ist kleiner geworden und das durch Hörensagen weitergegebene Wissen bleibt meist nur an der Oberfläche“. Dieses Buch erscheint posthum. Es ist das Vermächtnis von Gerhard Kugler (* 4. Mai 1935, † 3. November 2009) an seine Familie, Freunde, Weggefährten und Interessierte an der Historie vom Leben retten mit dem Helicopter.

Anmerkungen von Roland Oster

Der obigen Buchbeschreibung von Werner Wolfsfellner ist nur noch wenig hinzu zu fügen: 2002 erschien im gleichen Verlag die erste Ausgabe **ADACOPTER – Aufzeichnungen einer Entwicklung**, worin er die Entwicklung der Luftrettung in Deutschland mit all ihren Schwierigkeiten aus seiner Sicht beschrieb. Mit kurzen Beschreibungen und seinen passenden humorvollen Karrikaturen war bereits diese erste Ausgabe sehr informativ und unterhaltsam gestaltet.

Das neue Buch **ADACOPTER – 2** ist eine hervorragende Ergänzung zum ersten. Ich empfehle es jedem, der sich für die Luftrettung interessiert. Darin ist dokumentiert, wie schwierig der Weg zu den heutigen Standards der Luftrettung war und was einzelne Personen dazu beigetragen haben.

Ich bin stolz darauf, Herrn Kugler persönlich gekannt zu haben.